



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

www.cfri.de

GEBETSBRIEF

Mai 2017

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

GOTTES HEILIGER BERG



„[Der Herr spricht:] Ich habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg!“ (Psalm 2,6)

Biblische Prophetie gibt uns Anzeichen dafür, dass wir uns in diesen Tagen in der Endzeit befinden. Von Tag zu Tag weiß niemand was hier in Israel oder in der Welt passieren wird; aus diesem Grund ist es wichtiger denn je, dass wir unser Augenmerk auf den Herrn richten und Sein Wort kennen.

Wenn jemand ein Spötter ist und Beweise braucht, dann ist eines der deutlichsten Zeichen für die Erfüllung von Gottes Wort die Tatsache, dass der Tempelberg in Jerusalem immer mehr Platz in den Medien einnimmt. Nicht nur der Tempelberg, sondern auch ganz Jerusalem rückt immer mehr in die Aufmerksamkeit der Welt.

Es findet gerade ein Wettlauf zwischen zwei Nationen statt, den USA und Russland, ihre Botschaften nach Jerusalem zu versetzen. Sogar der russische Präsident, Vladimir Putin, sprach seine Anerkennung von West-Jerusalem als Israels Hauptstadt aus. Dies ist eine verblüffende Entwicklung, die viele Menschen auf die Prophezeiungen in Sacharja, in den Kapiteln 12 und 14, aufmerksam lässt, die über Jerusalem und den Tempelberg sprechen. Diese Kapitel sind voll mit geistlicher Information für uns, damit wir wissen können was wir in den letzten Tagen erwarten können.

Die Nuancen der Ereignisse in dem Bereich der heiligsten Stätte der Welt müssen von denen wahrgenommen werden, die den Herrn lieben, Ihm nachfolgen und auf Seine Stimme

achten. Es wird intensives und allumfassendes Gebet aus allen Nationen erforderlich sein, um dieses kleine und geliebte Land Israel durch die Presswehen und die letztendliche Geburt hindurch zu tragen, bevor der Messias dann wiederkehren wird.

Wie ich es schon öfter erwähnt habe, glauben wir Christen an das **Zweite Kommen Christi**, als Messias von Israel und Retter der Welt. Die meisten in Israel erwarten das **Erste Kommen** des Messias. So oder so, es wird der Messias sein und Er wird offenbart werden, so wie Er ist, auf dem Berg Zion.

Bitte beziehen Sie diesen kleinen und doch machtvollen Teil in Ihr tägliches Gebet mit ein: **„Bittet für den Frieden Jerusalems“** (Psalm 122,6). Dies muss in der ganzen Welt ausgerufen werden. Es ist in der Tat an der Zeit, dass Jerusalem am Aufsteigen ist, und der Feind ist erzürnt darüber.

WIR WOLLEN GEMEINSAM BETEN:

- **Bitte beten Sie** für Jerusalem. Wenn der Herr Jerusalem zu einem unverrückbaren, absolut sicheren Felsen macht – auch wenn die Feinde Israels ihrem gemeinsamen Ziel nachjagen, Israel zu zerstören – mögen viele Menschen die Macht und Stärke des Einen Wahren Gottes Israels sehen und sich von anderen Göttern abwenden und den Allmächtigen Israels anbeten. Beten Sie für die wahre Rettung und Erlösung vieler Menschen in den Nationen und auch in Israel, so dass diese auch voller Erstaunen erkennen, was Gott tun wird.

„Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum, und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. Und es soll geschehen an jenem Tag, dass ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewisslich daran wund reißen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln.“ (Sacharja 12,2-3)

Sein Wort wird in Seinen Tagen verwirklicht werden.

- **Beten Sie** und leisten Sie Fürbitte, dass das Wort Gottes weiterhin in Erfüllung kommt, genau so wie Er es in der Bibel gesagt hat. Daniel sagte zu König Nebukadnezar:

„Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird; und sein Reich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird in Ewigkeit bestehen.“ (Daniel 2,44)

Gott sei aller Dank, dass Er einen göttlichen Plan für die Menschheit und die Nation Israel hat, die zum „Licht für die Nationen“ werden wird. Er spricht:

„Es ist zu gering, dass du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten aus Israel wiederzubringen; sondern ich habe dich auch zum Licht für die Heiden gesetzt, damit du mein Heil seist bis an das Ende der Erde.“ (Jesaja 49,6)

- **Beten Sie** feurig, dass viele, die in der islamischen Welt der Täuschung gefangen sind, zur Erkenntnis der Wahrheit der Bibel gelangen mögen.

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“ (Psalm 119,105)

- **Ersuchen Sie den Herrn** um Gnade und um die Fähigkeit, die Hoffnung zu sehen, die wir im Herrn haben. Mögen wir nicht furchtsam sein, sondern wie die tugendhafte Frau in



Sprüche 31, in der Lage sein, mit einem Lächeln (oder Lachen) auf die Zukunft zu blicken, denn wir wissen, WER die Zukunft in den Händen hält – der Gott Israels und Sein Sohn, Yeschua.

„Israel, hoffe auf den HERRN! Denn bei dem HERRN ist die Gnade, und bei ihm ist Erlösung in Fülle.“ (Psalm 130,7)

„Seid stark, und euer Herz fasse Mut, ihr alle, die ihr auf den HERRN harret.“ (Psalm 31,25)

- **Danken Sie dem Herrn**, dass wir, die in dieser Generation leben, mit eigenen Augen sehen dürfen, wie sich große Teile der biblischen Prophetie erfüllen. Wir sehen, wie sich Gottes Wort selbst bestätigt und Zeichen der Zeit, von denen wir wissen, dass sie von Ihm stammen.

„Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören.“ (Matthäus 13,16)

Wir nähern uns auch der Zeit, in der die **jährliche Konferenz von Christian Friends of Israel in Jerusalem** stattfinden wird (22. bis 25. Mai 2017). Wir ermutigen Sie, den Herrn zu suchen, ob es nicht auch für Sie die richtige Zeit ist, nach Jerusalem zu kommen und mit Israel und Seinem Volk zu feiern. Nehmen Sie mit dem CFI-Büro in Ihrem Land Kontakt auf, oder wenden Sie sich an events@cfijerusalem.org. Falls Sie nicht kommen können, beten Sie bitte für die Konferenz und dass der Herr alle Personen bringen möge, die Er bei der Konferenz haben möchte.

Danke, dass Sie für den heiligsten Ort der Welt beten, das „*Allerheiligste*“ in Israel, den Tempelberg, der Ort, an dem der Herr in der Zukunft regieren wird. Bei all den vielen Ereignissen und Dingen, die im Zusammenhang mit Israel passieren und auf die Erfüllung der Prophetie Sacharjas hinführen, müssen wir jeden Tag unseres Lebens wachsam sein und erkennen, was Gott tut (wir dürfen keine Spötter sein, die denken, dass all das niemals passieren wird).

Wir müssen in unseren stillen Zeiten beten, bei Gebetstreffen und auch im Alltag, für das kommende Königreich, wofür wir auch im Vaterunser beten. Das Königreich wird in der einen Stadt mit zwei Namen errichtet werden: **Jerusalem** (Jerusalem der Erde und Ewiges Jerusalem).



„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

GROSSBRITANNIEN WIRD SICH FÜR DIE BALFOUR-DEKLARATION NICHT ENTSCULDIGEN

Der Vorsitzende der Palästinensischen Autonomiebehörde Abbas hat gedroht, die britische Regierung zu verklagen, es sei denn, sie entschuldigt sich für die Balfour-Deklaration und verspricht, einen palästinensischen Staat anzuerkennen.

Das britische Auswärtige Amt hat darauf folgende Antwort gegeben: „Die Balfour-Deklaration ist eine historische Aussage, für die die Regierung Ihrer Majestät nichts zu bereuen hat. Wir sind stolz auf unsere Rolle bei der Schaffung des Staates Israel.“ Das Büro sagte weiter, dass es nicht plane, sich für die Ausstellung der Balfour-Deklaration zu entschuldigen, da sich der 100. Jahrestag des Dokuments, das dazu beigetragen hat, den Weg für die Gründung des Staates Israel zu ebnet, nähert.

Die Balfour-Deklaration war ein Brief, der von dem damaligen britischen Außenminister Arthur James Balfour an einen Führer in der britischen jüdischen Gemeinde gesendet wurde, in dem Balfour sagte, die britische Regierung beabsichtigt „die Errichtung einer nationalen Heimat für das jüdische Volk in Palästina zu begünstigen.“

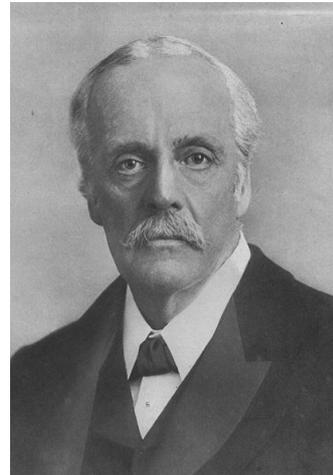
Das Dokument sagt auch, dass sich die britische Regierung „bemühen wird, die Erreichung dieses Zieles zu erleichtern.“ Palästina (wie es damals bekannt war) war unter britischer Herrschaft, als Balfour diese politische Erklärung abgab.

Während das Auswärtige Amt sagte, dass es nicht beabsichtigt, sich für die Erteilung der Erklärung zu entschuldigen, fügte es in der Aussage hinzu, dass das Dokument „den Schutz der politischen Rechte der nichtjüdischen Gemeinden in Palästina gefordert haben sollte, besonders ihr Recht auf Selbstbestimmung.“

In der Balfour-Deklaration heißt es: „Es sollte nichts getan werden, was die zivilen und religiösen Rechte der bestehenden nichtjüdischen Gemeinden in Palästina beeinträchtigen könnte“, ohne die nationalen Rechte der Nicht-Juden zu nennen.

Manuel Hassassian, der Botschafter der Palästinensischen Autonomiebehörde in Großbritannien, sagte am Dienstag, dass wenn Großbritannien sich nicht entschuldigte, die geplanten Feiern absagte und einen palästinensischen Staat anerkannte, die Palästinenser mit den Plänen für eine Klage gegen die britische Regierung für die Ausstellung der Balfour-Deklaration vorangehen würden. „Nur unter dieser Bedingung können wir diese Akte dauerhaft schließen“, sagte Hassassian.

Die Palästinenser haben das Dokument seit langem als Versprechen von Großbritannien verurteilt, Land zu übergeben,



Balfour und seine Deklaration

Foreign Office,
November 2nd, 1917.

Dear Lord Rothschild,

I have much pleasure in conveying to you, on behalf of His Majesty's Government, the following declaration of sympathy with Jewish Zionist aspirations which has been submitted to, and approved by, the Cabinet

"His Majesty's Government view with favour the establishment in Palestine of a national home for the Jewish people, and will use their best endeavours to facilitate the achievement of this object. It being clearly understood that nothing shall be done which may prejudice the civil and religious rights of existing non-Jewish communities in Palestine, or the rights and political status enjoyed by Jews in any other country."

I should be grateful if you would bring this declaration to the knowledge of the Zionist Federation.

Arthur James Balfour

das ihnen nicht gehörte. Abbas bezeichnete die Balfour-Deklaration auf dem arabischen Gipfel in Jordanien Ende März als „unheimlich“. Es ist die Meinung des Autors, dass der Versuch, das langjährige Dokument und das, wofür es steht, zu entehren, viel eher als „unheimlich“ angesehen werden könnte.

EIN NEUER TAG FÜR ISRAEL

„Es ist ein neuer Tag für Israel bei der UNO“, erklärte die US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen, Nikki Haley, den Delegierten auf der Plenarsitzung des jüdischen Welt-Kongresses in New York am Dienstag. Vor einer Menge von etwa 600 jüdischen Aktivisten und Führern aus 90 verschiedenen Ländern, betonte Haley, dass die USA nicht schweigen werden, wenn Israel bei der UNO angegriffen wird.

„Stillsein ist sowieso nicht mein Ding“, sagte sie, „aber das bewahrheitet sich besonders, wenn es dazu kommt, für die Freunde Amerikas aufzustehen. Und wir haben keinen besseren Freund im Nahen Osten als Israel.“

Im vergangenen Monat hat Israel angekündigt, dass es seine Bezahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages an die Vereinten Nationen auf Grund der jüngsten „Anti-Israel-Stimmen“ in der Organisation um 2 Millionen US\$ reduzieren würde. Der Sprecher des Außenministeriums Emmanuel Nahshon sagte, diese Entscheidung wurde getroffen in Folge der kritischen Abstimmungen in Bezug auf Israel, die beim UNO-Menschenrechtsrat in Genf getroffen wurden und verurteilte die „zwanghafte Diskriminierung Israels von Seiten der Vereinten Nationen und ihrer Agenturen.“

Israel ist das einzige Land in der Welt, das ein permanenter Tagesordnungspunkt im Menschenrechtsrat ist, eine Tatsache, auf die die ehemalige US-Botschafterin der UN, Samantha Power, in einer Rede einging, ähnlich wie Haley im Dezember 2015.

Sie griff die „Absurdität“ an, dass Israel und „nicht Syrien, das seine Bürger vergast“ aus dem UNHRC (United Nations Human Rights Council = Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen) herausgegriffen wurde.

In ihrer Dienstag-Rede forderte Haley die UN-Mitgliedsstaaten auf, die US-Ansicht zu akzeptieren, dass der Einfluss des Iran in der Region die Aufmerksamkeit verdient, die fälschlicherweise auf Israel gerichtet wird. „Die Wahrheit ist, dass der Iran der Top-Sponsor des Terrorismus weltweit ist. Die Wahrheit ist, dass der Iran die Nummer Eins Ursache für die Instabilität im Nahen Osten ist“, sagte sie.

Am Montag erklärte der UN-Generalsekretär Antonio Guterres den WJC-Delegierten (World Jewish Congress), dass er auch gegen das Anti-Israel-Vorurteil bei der internationalen Organisation aufstehen würde und schwört, „an vorderster Front im Kampf gegen den Antisemitismus“ zu stehen.

CYBERANGRIFF AUF ISRAEL VEREITELT

Die Nationale Cyber Behörde (NCA) hat in den letzten Tagen einen massiven Cyberangriff auf israelische Unternehmen und auf israelische Infrastruktur blockiert, sagte die Behörde am Mittwoch.

In einer Pressemitteilung sagte die Behörde, dass es jüngste Hinweise auf Versuche gab, einen umfangreichen Cyber-Angriff zu organisieren, in einem Versuch, die israelische Wirtschaft zu schädigen.

Laut der Behörde stellte sich der Angreifer online als eine legitime Organisation vor und schickte E-Mails im Namen dieser Organisation während er gleichzeitig versuchte etwa 210 andere Organisationen, Ministerien, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen zu attackieren. Er fälschte auch Sicherheitszertifikate.

„Wir sind sicher, dass es uns gelungen ist, den Angriff sehr gut zu vereiteln“, sagte Alberto (Deto) Hasson, CERT Direktor in der NCA. „Wir haben am letzten Wochenende eine ernsthafte Untersuchung durchgeführt. Wir wissen mit sehr hoher Sicherheit, wer angegriffen wurde und wie.“

Hasson fügte hinzu, dass „dies ein massiver Angriff war, einer der größten, die wir erlebt haben. Seine Absicht war, die Kontrolle über die Computer der Unternehmen zu übernehmen. Sobald dies geschieht, kann jeder, der es kontrolliert, tun was er will.“

Als Reaktion auf den Angriff, sagte die NCA, wird es Anweisungen für Einzelpersonen, Unternehmen und Ministerien veröffentlicht, damit sie sich gegen Technologieangriffe schützen können. Darüber hinaus wird die NCA weitere Maßnahmen

ergreifen, die die Veröffentlichung von Empfehlungen für den privaten Sektor beinhalten, die auf der Homepage der NCA verfügbar sein werden.

PRÄSIDENT TRUMP WIRD ISRAEL IM MAI BESUCHEN

Eine Delegation von 25 amerikanischen Beamten soll am Donnerstag (27. April) in Israel ankommen, um die Grundlagen für den unbestätigten Besuch von US-Präsident Donald Trump in Israel im folgenden Monat zu legen.

Die Delegation wird für ein erstes Treffen im Auswärtigen Amt ankommen, um die Einzelheiten des Besuchs zu koordinieren, danach werden sie in der Präsidentenresidenz und im Büro des Premierministers Sitzungen abhalten. Die Delegationsmitglieder werden auch mehrere Orte besichtigen und untersuchen, die in die Reise des Präsidenten bei seinem Aufenthalt aufgenommen werden könnten.

TRUMP: „WIR DÜRFEN DEN HOLOCAUST NICHT VERGESSEN.“ US-Präsident Donald Trump erteilte am Montag, den 24. April 2017, eine besondere Proklamation über den Holocaust-Gedenktag. „An Yom HaShoah – dem Tag des Holocaust-Gedenkens und während dieser Woche des Gedenkens ehren wir die Opfer des Holocaust und der Nazi-Verfolgung. Der Holocaust war die staatlich geförderte, systematische Verfolgung und versuchte Vernichtung des europäischen Judentums durch das NS-Regime und seine Mitarbeiter. Am Ende des Zweiten Weltkrieges waren sechs Millionen Juden brutal geschlachtet worden. Die Vereinigten Staaten stehen mit den Überlebenden des Holocaust Schulter an Schulter, mit ihren Familien und den Nachkommen derer, die ermordet wurden. Wir unterstützen die Jüdische Diaspora und den Staat Israel, wie wir unsere Pflicht erfüllen, uns an die Opfer zu erinnern, ihr Andenken und ihr Leben zu ehren und den Sieg der Menschheit über Tyrannei und das Böse zu feiern. Die Holocaust-Überlebenden inspirieren uns trotz der Narben aus den dunkelsten Tagen der Geschichte weiterhin, uns an die Vergangenheit zu erinnern und aus ihren Lektionen zu lernen. Indem sie ihre Erfahrungen und Weisheit mit uns teilen, treiben sie unsere Entschlossenheit weiter an, die Menschenrechte zu fördern und den Antisemitismus und andere Formen des Hasses zu bekämpfen. Während dieser Woche befreiten amerikanische und alliierte Kräfte 1945 die Konzentrationslager in Dachau und andere Nazi-Todeslager, wo sie den skrupellosen Schrecken des Holocaust vor den Augen der Welt aufdeckten. Wir müssen vor hasserfüllten Ideologien und Gleichgültigkeit wachsam bleiben. Jede Generation muss die Lehren des Holocaust lernen und anwenden, damit so ein Schrecken, solch eine Grausamkeit und Völkermord sich nie wieder ereignen“, sagte Trump. (Arutz-7)

„Ja, der HERR hat die Grundmauern Zions gelegt, und darin bergen sich die Elenden seines Volkes.“ (Jesaja 14,32)

Im Messias, Lonnie C. Mings

Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00
Kontonummer: 73 22 30

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30
Swift-BIC: GENODEF1DCA